

Energie/Umwelt

Nachhaltig, Intelligent und Autark: Panasonic baut an der Stadt von Morgen

Die Errichtung von intelligenten, umweltfreundlichen Städten, die ihre benötigte Energie selbst produzieren, ist das wohl ambitionierteste Unterfangen im Bereich der Stadtentwicklung – nicht aber futuristische Utopie: An ungefähr einer Handvoll Orten der Welt wird in Pilotprojekten an der Realisierung von emissionsfreien Städten gearbeitet. In Fujisawa, Japan, errichtet der Weltkonzern Panasonic auf Grundlage der eigenen Energielösungen ein emissionsfreies Stadtviertel für ca. 3 000 Einwohner und steht kurz vor der Eröffnung. Auch an anderen Großprojekten dieser Art ist der Konzern mit seiner Technologie beteiligt.



Fujisawa, 50 Kilometer westlich von Tokyo. Hier sind ab Frühjahr 2014 über 1000 Wohnungen und Häuser bezugsfertig. Die benötigte Energie wird nicht nur autark und umweltfreundlich erzeugt sondern auch selbst speichert und verwaltet.

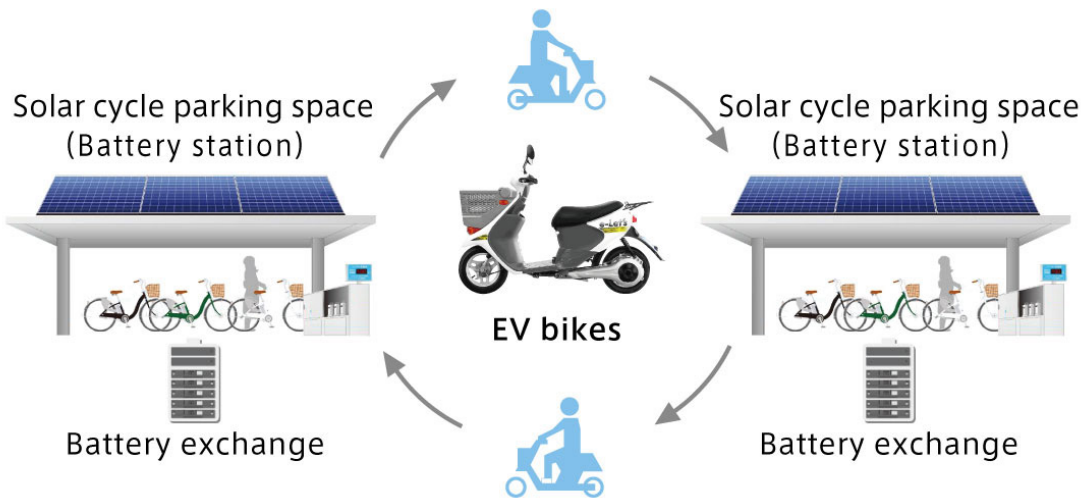
In Fujisawa, 50 Kilometer westlich von Tokyo, errichtet Panasonic als Hauptakteur ein Stadtviertel, das die benötigte Energie nicht nur autark und umweltfreundlich erzeugt sondern auch selbst speichern und verwalten kann. Ein Projekt mit Symbolcharakter für den Konzern: Vor einigen Jahren wurden auf dem rund 19 ha großen Gelände noch Fernseher und Kühlschränke gefertigt - nun werden hier rund 1000 Haushalte und zahlreiche öffentliche Gebäude mit wohl einzigartiger ökologischer Technologie ausgestattet und vernetzt, um eine optimale Energienutzung zu garantieren. Das Großprojekt Fujisawa Sustainable Smart Town möchte den künftigen Bewohnern einen alle Lebensbereiche umfassenden weitgehend emissionsfreien Lebensstil ermöglichen. Entscheidend dabei ist die Kombination und intelligente Interaktion verschiedener Komponenten, von denen der energieeffiziente Wohnungsbau einen sehr wichtigen Teil darstellt. Panasonic setzt dabei auf das Zusammenspiel der eigenen Energielösungen- von effizienten Solarmodulen über Lithium-Ionen-Akkus bis hin zum eigenen Home-Energy-Management-System.

Mehr über Städte von Morgen lesen Sie per **KLICK**

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

Wir lassen Ihre Uhr weiterlaufen!

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de
Hans-J. Krolkiewicz krolkiewicz@wohnungswirtschaft-heute.de



Die für Fujisawa notwendige Energie wird dezentral erzeugt: Jedes Gebäude ist mit Panasonic's leistungsstarken HIT-Solarmodulen ausgestattet, die auch bei starker Hitze und diffusen Lichtverhältnissen effizient Strom produzieren können. Ergänzt wird die Energieproduktion durch spezielle Brennstoffzellen-Systeme für Privathaushalte. Durch eine chemische Reaktion von Wasserstoff und Sauerstoff wird hier Strom erzeugt, während die dabei anfallende Abwärme zur Warmwasserbereitung genutzt wird.

Energie wird dezentral erzeugt

Um eine konstante Energieversorgung gewährleisten zu können, wird die nicht direkt benötigte Energie gespeichert. Dafür stehen leistungsstarke Lithium-Ionen-Akkumulatoren zur Verfügung, auf die bei Bedarf zurückgegriffen wird. In der Garage sind es ebenfalls solche Akkumodule, die gleichzeitig als Zapfsäule für das Elektroauto dienen können. Zur effizienten Verwaltung des Energieverbrauchs ist jedes Gebäude mit einem „Home Energy Management System“ ausgestattet. Dieses bindet die hauseigenen Energiequellen in ein Netzwerk ein, in das auch die verbrauchenden Endgeräte sowie intelligente Strom- und Wasserzähler eingebunden sind. Auf diese Weise kann das System ermitteln, wie effizient Ressourcen genutzt werden und wo Optimierungen möglich sind. Der Bewohner erhält diese Informationen auf den PC oder das Smartphone und kann sofort reagieren.

S 024

Die neue Dämmklasse.

Die innovative Hochleistungsdämmplatte S 024 für extrem schlanken Wandaufbau bei 30% mehr Dämmleistung.



Erfahren Sie mehr über die Dalmatiner-Fassadendämmplatte S 024 unter **06154 711 710** oder www.caparol.de

Qualität erleben.

Weitere Smart-City-Projekte

Fujisawa ermöglicht seinen künftigen Bewohnern einen gesunden, nachhaltigen und emissionsfreien Lebensstil und steht kurz vor der Fertigstellung: Schon im März nächsten Jahres soll der Stadtteil eröffnet werden und die rund 3000 Bewohner einziehen können.

Eine eco-city für 350 000 Bewohner ist derzeit in Tianjin in China geplant und soll schon im Jahr 2020 fertiggestellt werden. Auch an diesem Projekt ist Panasonic als Experte für nachhaltige Stadtentwicklung maßgeblich beteiligt.

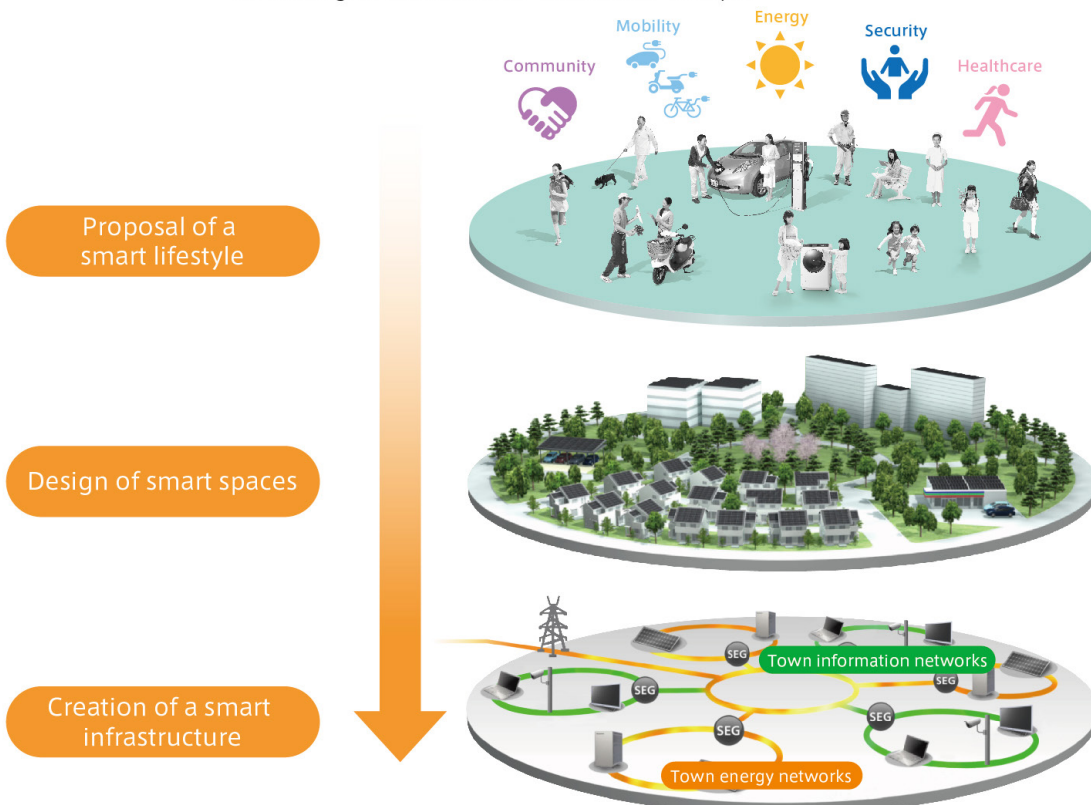
Auch an Europas größtem Smart-City-Projekt ist Panasonic beteiligt: 20 Kilometer von Moskau entsteht mit Skolkovo eine energieeffiziente Stadt mit Wohnungen für mehr als 30 000 Bewohner. Skolkovo soll 2015 fertig gestellt werden und durch die Ansiedlung einer Universität, des „Skolkovo Institute of Science and Technology“, zahlreicher internationaler Bildungs- und Forschungszentren, wie z.B. einer Dependence des renommierten Massachusetts Institute of Technology (MIT) sowie als große Entwicklungsabteilungen großer Konzerne als eine transnationale Plattform für Wissens- und Technologietransfer fungieren. In Zusammenarbeit mit Ernst & Young, Cisco und der Russian Academy of Science unterstützt Panasonic die Softwarefirma Cognitive Technologies bei der Entwicklung der innovativen Stadt und fokussiert dabei auf die ökologische Ausrichtung und die langfristig angestrebte Komplettversorgung mit selbst erzeugter Energie.

Eine eco-city für 350 000 Bewohner ist derzeit in Tianjin in China geplant

Fujisawa Model

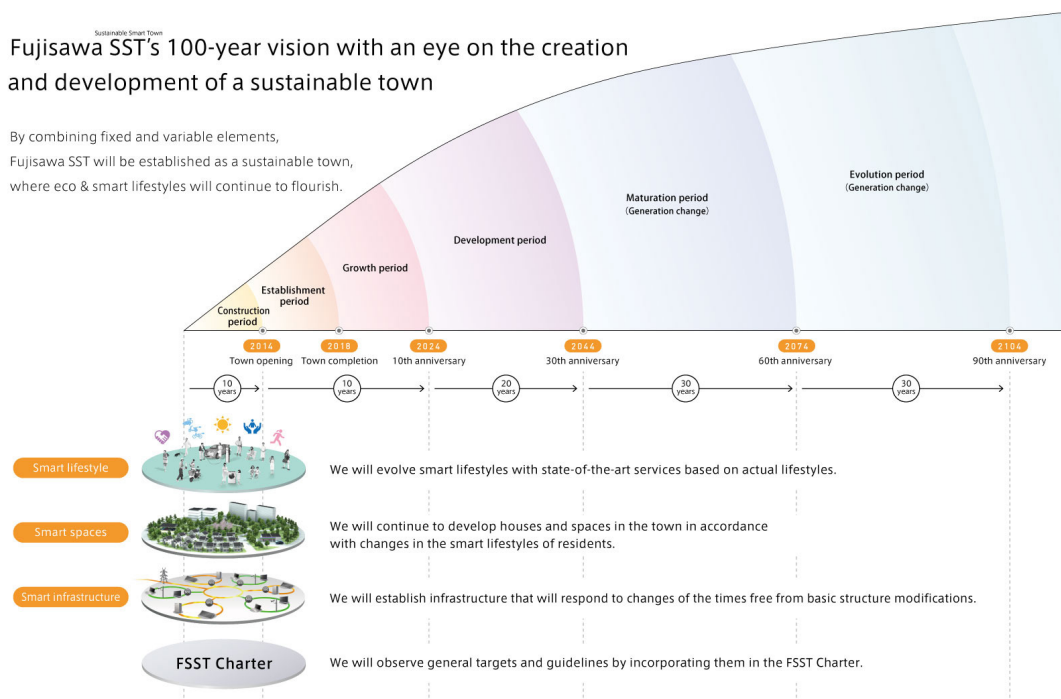
This town's design is based on residents' lifestyles. It consists of three layers, without excessive emphasis on zoning or infrastructure design.

Our goal is to create a sustainable smart town that incorporates the blessings of nature into an "Eco & Smart" lifestyle.

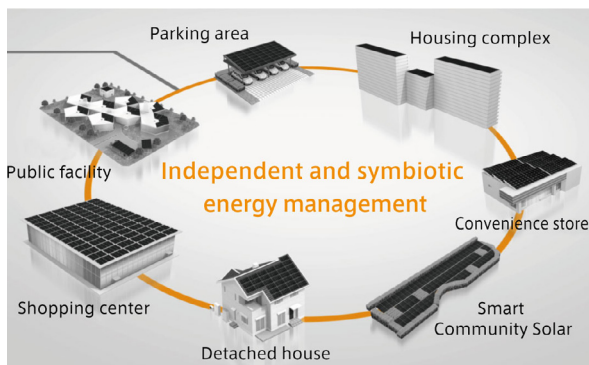


Fujisawa SST's 100-year vision with an eye on the creation and development of a sustainable town

By combining fixed and variable elements, Fujisawa SST will be established as a sustainable town, where eco & smart lifestyles will continue to flourish.



Was wir daraus lernen können



Ganze Großstädte, die sich mit erneuerbarer Energie selbst versorgen sind keineswegs ferne Science-Fiction-Phantasien mehr. An ihnen wird bereits aktiv gebaut. Und die ersten Projekte stehen kurz vor der Fertigstellung. Mit dem Stadtteil Fujisawa SST schafft Panasonic ein Modell, das auch ein Vorbild für den Wiederaufbau der Städte in den vom Tsunami und Erdbeben 2011 betroffenen Gebieten sein soll. Doch liegt auch für bereits bestehende Städte eine wichtige Erkenntnis auf dem Weg zur energieeffizienten, emissionslosen Stadt in der Sustainable Smart Town, die uns im Hinblick auf die Energiewen-

Potenzial zur energetischen Selbstversorgung

de in Deutschland zu denken gibt: Im System Fujisawa besitzt jede Kleinsteinheit – sei es ein öffentliches Gebäude oder eine Wohneinheit – das größtmögliche Potenzial zur energetischen Selbstversorgung.

Kristof Warda